

Bitte - vollständig ausgefüllt und unterschrieben - zum Vorbereitungstreffen mitbringen oder postalisch an das Amt für Jugendarbeit zurücksenden! Spätestens bis zum 15.07.2024!

ANMELDUNG & Ferienpass + Erklärung der Personensorgeberechtigten zu persönlichen und gesundheitlichen Besonderheiten

Amt für Jugendarbeit, Ulrike Jaeger
Hansastr. 60, 32049 Herford,
belarussische Teilnehmende bitte an Frau Katja Dokish

für die Freizeit: **Deutsch-belarussisches Jugendworkcamp in Bünde**
vom **29.07.2024** bis **21.08.2024**

Damit die Leiter/-innen ihre Aufgaben während der Dauer des Jugendworkcamps für den oa. Zeitraum mit den Jugendlichen /Erwachsenen sorgfältig erfüllen kann, erbitten wir von den Eltern/Personenberechtigten oder den Erwachsenen Teilnehmenden folgende Angaben:

1

1. Persönliche Angaben

Name des Teilnehmenden und Mailadresse:

.....

Name der Mutter: Name des Vaters:

Darf der Teilnehmende schwimmen?
JA / NEIN

Hat der Teilnehmende einen Freischwimmer?
JA / NEIN

Wann wurde Ihr Kind zuletzt gegen Wundstarrkrampf /Tetanus geimpft?

.....

Wenn vorhanden, bitte **Impfausweise (nur Kopie!)** mitbringen.

Wichtig:

- Bei Auslandsreisen benötigen wir einen gültigen Reisepass.

Reisepass/Ausweis-Nr.: gültig bis

Falls der Reisepass noch nicht vorhanden ist, bitte umgehend beantragen.

2. Erreichbarkeit der Personensorgeberechtigten/Eltern:

Wir sind während der Ferienfreizeit kontinuierlich wie folgt erreichbar:

Adresse (ggf. eigene Urlaubsadresse abweichend vom Wohnort)

Telefon Festnetz privat/Urlaubstelefon

Telefon mobil 1

Telefon mobil 2

Telefon beruflich

Email-Adresse 1

Email-Adresse 2

3. Angaben zu Behinderungen, Krankheiten und evtl. Medikamenteneinnahme

Das Amt für Jugendarbeit weist darauf hin, dass es den Teamer(innen) im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht nicht erlaubt ist, eigenverantwortlich medizinische Diagnosen zu treffen und ohne ausdrückliche Erlaubnis der Sorgeberechtigten oder ohne Verordnung durch einen Arzt Medikamente zu verabreichen. Im Falle von Erkrankungen werden die Teamer(innen), bevor vor Ort ein Arzt konsultiert wird, immer versuchen, Kontakt mit Ihnen aufzunehmen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Wir erklären hiermit, dass unser Kind/ ich - nach unserem/meinem Wissen – zurzeit nicht an einer ansteckenden Krankheit nach § 34 des Infektionsschutzgesetzes (z.B. Masern, Windpocken, Röteln, Keuchhusten, Scharlach, Läusebefall usw.) leidet. Des Weiteren erklären wir, dass wir mit dem Amt für Jugendarbeit/ **mit Frau Ulrike Jaeger (für die deutschen Teilnehmenden) oder mit Frau Katja Dokish (für die belarussischen teilnehmenden)** unverzüglich Kontakt aufnehmen werden, wenn es oder ein Familienangehöriger in den letzten 6 Wochen vor Beginn des Jugendworkcamps an einer solchen ansteckenden Krankheit erkrankt oder von Läusen befallen ist. Uns ist bewusst, dass eine solche ansteckende Erkrankung die Teilnahme unseres Kindes an der Ferienmaßnahme ausschließt oder - sollte die Erkrankung am Ort der Ferienfreizeit eintreten - ggf. eine vorzeitige Heimreise des Kindes erforderlich machen kann.

Unser Kind/ Ich leide/t - nach unserem/meinem Wissen – zum jetzigen Zeitpunkt an

- keinen
- den nachfolgend aufgeführten

körperlichen Beschwerden oder gesundheitlichen Erkrankungen (Herzleiden, Asthma, Diabetes, Allergien, Sehschwäche, Anfallsleiden, ADHS, Essstörung etc.), Behinderungen oder Beeinträchtigungen die sich in bestimmten Situationen, im Rahmen geplanter Aktivitäten (Sport, Spiel, Schwimmen etc.) oder ggf. auch ohne Anlass bemerkbar machen könnten und die für die Teamer(innen) in der Regel weder äußerlich noch aufgrund des Verhaltens des Teilnehmenden erkennbar sind:

Unser Kind/ Ich muss aufgrund unserer/ meiner eigenen oder einer ärztlichen Verordnung folgende Medikamente regelmäßig zu sich/ zu mir nehmen:

Medikament 1

Dosierung

Medikament 2

Dosierung

Weitere Hinweise zur Medikamenteneinnahme, ggf. ankreuzen und ausfüllen:

Erwachsene Teilnehmende nehmen selbstverständlich eigenverantwortlich Ihre Medikamente ein

- Unser Kind führt diese Medikamente selbst mit und kann diese auch eigenverantwortlich selbst einnehmen. Wir haben unser Kind über die Wirkweise und Dosierung der Medikamente aufgeklärt.
- Wir werden diese Medikamente zu Beginn der Ferienfreizeit an die Teamer(innen) übergeben und wünschen, dass diese für die Dosierung und Einnahme der Medikamente gemäß unserer obigen Dosierungshinweise Sorge tragen.

- Wir haben unserem Kind Medikamente für übliche Beschwerden mitgegeben und es über die Wirkweise und Dosierung der Medikamente aufgeklärt. Unser Kind ist darüber informiert, dass die Weitergabe von Medikamenten an andere Teilnehmer/innen der Ferienfreizeit nicht gestattet ist.

4. Qualifizierte Erste Hilfe bzw. besondere medizinische Eingriffe durch die Teamer(innen)

Uns ist bekannt, dass es den Teamer(innen) der Ferienfreizeit ohne eine ausdrückliche Einwilligung der Sorgeberechtigten nicht gestattet ist, eigene Maßnahmen über die Erste Hilfe hinaus zu ergreifen. In einigen Fällen lässt sich durch ein rasches Eingreifen nicht nur eine Ausweitung der Verletzung/Erkrankung, sondern auch ein Arzt- oder Krankenhausbesuch vermeiden.

Wir gestatten den Teamer(innen) der Ferienfreizeit unseres Kindes:

ja nein Die Desinfektion von offenen Wunden mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln.

ja nein Das Entfernen von Fremdkörpern aus den oberen Hautschichten (Holzsplitter, Glasscherbe etc.) mit speziell hierfür vorgesehenen Hilfsmitteln und die anschließende Desinfektion der Wunde mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln.

Uns ist bekannt, dass die Teamer(innen) nur berechtigt, aber nicht verpflichtet sind, solche Maßnahmen zu ergreifen.

5. Sonstige Hinweise

Uns ist bekannt, dass die Jugendlichen/Teilnehmenden während des Jugendworkcamps (in Arbeitspausen und vorgebenen Zeiten) nach Absprache mit der Leitung auch Zeit zur freien Verfügung haben.

Selbstverständlich sind Reisen in Eigenregie - zu anderen Zielen/Zwecken - unabhängig von der Gruppe und dem vorgesehenen Programm - nicht erlaubt (weder für minderjährige Teilnehmende noch für Erwachsene)

Die Freizeitleitung übernimmt keine Haftung für Wertgegenstände, die den Teilnehmern/Teilnehmerinnen mitgegeben werden.

Uns ist bekannt/Mir ist bekannt, dass ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin des Jugendworkcamps auf Kosten der Eltern oder eben auf eigene Kosten nach Hause geschickt werden kann, wenn sein/ihr Verhalten das Jugendworkcamp gefährdet oder undurchführbar macht, die Teilnahmebedingungen für das ausgeschriebene Programm boykottiert.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Freizeitbedingungen an, ordne mich in der Gemeinschaft ein und verpflichte mich den Anweisungen der Freizeitleitung nachzukommen. Die Anmeldung wird gültig nach erfolgter Anmeldebestätigung

Ort / Datum:

Unterschrift Personensorgeberechtigte

Unterschrift des Teilnehmenden

6. Die Hinweise zum Datenschutz im Rahmen einer Reisebuchung oder sonstiger Dienstleistungen der Jugendregion Bünde Ost habe ich zur Kenntnis genommen.

Unterschrift der betreffenden Person (ab 18 Jahren) bzw.

Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten

*Die Datenschutzerklärung kann in den AGB des Amtes für Jugendarbeit eingesehen werden unter:
www.afj-hf.de*